







# Maschinenfabrik u. Eisengiesserei Saaler Aktiengesellsch. Teningen

empfehlend sich zur Lieferung von  
**Obst- und Traubenpressen, runde und viereckige Form, Obstmühlen, Traubenmühlen, Futterschneidmaschinen, Schrotmühlen.**

Sehr gediegene, kräftige und saubere Ausführung.

Zur Besichtigung der in der Fabrik ausgestellten Maschinen wird ergebenst eingeladen.

## Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen verleiht am **Montag, den 27. ds. Mts., vorm. 11. Uhr,** im Rathaus  
die bisher von Herrn Medizinalrat von Langsdorff im alten Volksschulgebäude — II. Stock — gemietete Wohnung  
auf 1. Oktober ds. J.  
Nähere Auskunft erteilt das Stadtbauamt, Emmendingen, den 25. September 1909.  
Der Bürgermeister: Rehm.

## Milchlieferung.

Die Lieferung von täglich 50 — 60 Liter Kuhmilch — Vollmilch — für das städt. Krankenhaus wird auf 1. Okt. ds. J. vergeben. Offerten sind alsbald beim Gemeinderat Emmendingen einzureichen.

## Einladung.

Samstag, den 26. September d. J., nachmittags 1/2 3 Uhr, findet die Einweihung des neuerbauten evangelischen Gemeindehauses, Schellenstraße 2a, statt.  
Hierzu laden wie unsere Gemeindeangehörigen höflich ein.  
Evangel. Kirchengemeinderat Emmendingen.

**Evangel. Arbeiterverein Emmendingen.**  
Unsern verehrlichen Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Verein am kommenden Sonntag, den 26. d. Mts., nachm. halb 3 Uhr, zur **Einweihungsfeier des ev. Gemeindehauses** eingeladen ist und sich zahlreicher Beteiligung entgegen  
Der Vorstand.

## Farrenversteigerung.

Die Gemeinde Teningen verleiht am **Montag, den 27. September** nachmittags halb 5 Uhr  
einen fetten Farren.  
Der Gemeinderat.

## Sozialdemokratische Partei.

Samstag, den 26. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, findet im **Gasthaus zum Lamm in Reichenbach-Freiamt** eine

**öffl. Volksversammlung**  
statt. Tagesordnung: Die politische Lage und die neuen Steuern. Referent: Herr A. Wied. Mit der Freie Diskussion. Zu dieser Versammlung ist jedermann, besonders die Kandidaten, herzlich eingeladen.  
Der Ortsvorsitz.  
Bestellungen auf prima

## Mostäpfel

der Brauer W. S. — nimmt bis Montag entgegen 3752  
**Emil Girsch, Emmendingen.**  
Telephon 49.

**Theater Jakobi, Emmendingen.**  
Enalbau zu den 3 Königen.

Samstag, 25. September 1909: **Eröffnungsvorstellung.**  
**Wohltäter der Menschheit**

Schauspiel in 3 Akten von H. Philipp. 3746  
Näheres durch die Tagesblätter.  
Aufang 8 1/2 Uhr. Ende 1/11 Uhr.  
Dochachtend Deumann Jakobi.

**Gasthaus z. Sonne, Teningen.**  
Am Sonntag, den 26. September:

**Grosses Konzert**

Vorzüchliche Küche. Reelle Weine.  
Es ladet freundlich ein  
Rob. Danner.

## Liberaler Wahl-Versammlung

findet **Samstag, den 26. ds. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr** in Teningen im Gasthaus zum „Ewigen“ und **nachmittags 6 1/2 Uhr** im „Rebstock“ in Randel statt.  
In beiden Versammlungen wird unser Landtagskandidat Herr Pfeiffer über die politische Lage in Baden und über die Reichsfinanzreform sprechen. Alle Wähler sind zu diesen Versammlungen höflich eingeladen.  
Der Vorstand des liberalen Vereins Emmendingen.

## Musikverein :: Musikbad.

Am Sonntag, den 26. d. Mts., von nachmittags 3 Uhr an

## Konzert

im **Bad Rirnhalden**  
unter Mitwirkung des

**Gesangsvereins Eintracht Musikbad**  
worauf freundlich einladet  
Der Vorstand.  
H. Zimmermann.

**Brauerei Schaffhauser, Emmendingen**  
Morgen Samstag nachmittags von 4 Uhr ab: 3751

## Metzelsuppe

worauf freundlich einladet  
Ostl. Strüßlin.

## Dreikönigsaal Emmendingen.

Samstag, 26. ds. Mts., nachm. 8 Uhr:  
Großer

**Rekentenabschiedstag.**  
Hierzu sind sämtliche Rekenten und Bekentenfreunde von hier und auswärts höflich eingeladen.  
Die Kommission.

## Gasthaus z. Krone, Malek.

Samstag, den 26. September  
und  
**Kirchweihanz**  
worauf freundlich einladet  
Chr. Gerlach.

## Blumenzwiebeln

**Spazintzen, Tulpen, Krokus** zc.  
in verschiedenen Sorten und Preisen empfiehlt

**Gärtnererei Sambrecht, Emmendingen.**  
Bestellungen nach auswärts werden prompt ausgeführt.

## Bestellungen auf Mostäpfel

nimmt entgegen 3722

**Wilhelm Gußer, Bildhauer**  
Emmendingen.

## Farren-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen verleiht am **Montag, den 27. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr,** in Emmendingen, den 23. September 1909.  
Das Bürgermeisteramt.  
Rehm.

Neu! **Goldguss-Brücken**  
Telephon 110  
Columbia Almagalium Gold-Platten  
E. Peter, Dentist, Emmendingen.

## Möbelmagazin.

Zum Verkauf sind stets vorräthig in Möbeln: Schränke, Schreibtische, Nachtschische, Waschtische, polierte Stühle, Kommoden, Tische, u. polierte, Tischlampen, Kommoden, Tische, Kissen, etc.  
Die Möbel sind gut und sauber gearbeitet zu sehr billigen Preisen.

**Van- und Möbelfabrik**  
H. Fritsch, Schreinermeister, Emmendingen, b. Cor.

## HEINRICH LANZ, Mannheim.

Größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für **Dampf-Dreschmaschinen u. Lokomobilen**

Patent-Selbstentleerer, Patent-Selbstbinden-Stropfen, Patent-Spreubliser und Kurzstrohbläser.

Wichtige hygienische Maschinen **für Eheleute.**

Preislisten gratis und franco, als Beleg 20 Pf. für Porto durch Verkaufhaus Wirth, Sager in Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 61. 3458

## Beachten Sie bitte die Beilage

In der am 3758

**Samstag, den 25. September**

**erscheinenden Nummer.**

# Freiburger Nachrichten

Anlage 7000 Exemplare.

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilage: Amtliches Veröffentlichungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Teningen, Ratgeber des Landmanns, Freiburger Sonntagsblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Teningen), Breisach, Eitheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.  
Inferiorpreis: Die einseitige Beilage oder deren Raum in den obigen Beilagen 10 Pf. außerhalb 15 Pf. im Restanteil pro Seite 40 Pf. Künstliche Anzeigen 15 Pf. Beilagegebühr pro Kaufend 8 Pf.

Nr. 224 I. Blatt. (Evang.: Alcephar.) Emmendingen, Samstag, 25. September 1909 (Evang.: Alcephar.) 43. Jahrgang.

**Die heutige Nummer unserer Zeitung umfasst 3 Blätter = 12 Seiten einschließl. des „Landw. Ratgeber“.**  
Wir bitten allen Blättern die gleiche Beachtung zu schenken.



an der Zeit, das Abonnement auf unser Blatt zu erneuern, wenn in der Zufassung keine Unterbrechung eintritt.

## Politische Tagesübersicht.

Wien, 24. Sept. Seit einiger Zeit demonstrieren die Bewohner der rein deutschen Stadt Wupfing gegen die tschechische Privatschule, die dort vor Kurzem eröffnet wurde. Gestern ließ der Amtseiter der Bezirkshauptmannschaft, mehrere deutsche Demonstranten verhaften. Hunderte von Deutschen verlangten stürmisch die Freilassung der Verhafteten, weshalb Hundert Gendarmen requiriert wurden, um die Ruhe aufrecht zu erhalten.  
Budapest, 24. Sept. Allgemein wird angenommen, daß nach dem das Kabinett Mefere demissioniert hat, der ehemalige Finanzminister Dutacs vom Kaiser mit der Lösung der Krise betraut werden wird. Mefere ist erkrankt und muß das Zimmer hüten.  
Budapest, 24. Sept. In hiesigen gut unterrichteten Kreisen gilt es bereits für sicher, daß der deutsche Kaiser Ende Oktober zu den Hochwiltjagden in den kaiserlichen Revieren in Obersteiermark Ende Oktober kommen werde. Wie es heißt, wird der Kaiser bei diesem Anlaß Wien nicht berühren.  
Budapest, 24. Sept. Mefere begibt sich morgen nach Wien, um dem Kaiser die Demission des Kabinetts zu überreichen. Man glaubt, daß der Kaiser das Demissionsgesuch vorerst nicht annehmen wird. Vielmehr dürfte er Mefere erlauben, die Geschäfte noch einige Zeit weiter zu führen.  
Konstantinopel, 23. Sept. Dem Osmanischen Flotten zufolge beabsichtigt die Marineverwaltung ein Panzerschiff und zwei Kreuzer der deutschen Werften in Auftrag zu geben.  
London, 24. Sept. „Daily Telegraph“ meldet aus Konstantinopel, die Porte habe beschlossen, die kritische Frage einer Konferenz aller Mächte zu unterbreiten, um eine endgültige Lösung herbeizuführen.

## Zur Lage in Marokko.

Aus den letzten eingelaufenen Nachrichten ist zu ersehen, daß die Spanier bei ihrem Vorstoß nach der Westküste der Halbinsel Guelaja, an deren Ufer Melilla liegt, doch auf ersten Widerstand gestoßen sind. Die Division Tovar teilte sich beim Vormarsch in zwei Kolonnen, von denen eine mehr nördlich auf Zafel marschierte, während die zweite auf Tardizt ging. Zur Sicherung ihrer linken Flanke, die einem Angriff der Bent Schar und der etwa heranrückenden maurischen Hauptmacht am meisten ausgesetzt war, wurden vier Bataillone auf die vorliegenden Höhen abgeworfen. Sie nahmen die Stellung unter leichtem Beschuss, wurden dann aber von den Rifiten mit starken Kräften angegriffen und mußten einen heroischen Kampf durchsetzen. Die Artillerie und Reiterei gingen einseitig mit und damit die Entsehung brach. Die spanischen Verluste betragen angeblich: 2 Offiziere tot und 12 verwundet und 70 Mann tot und verwundet. Auch diesmal ist also der Angriff aus Offizieren bei den Verlusten sehr hoch, was sich ebenfalls aus der Schießfertigkeit der Rifiten erklärt, andererseits auf die Gewohnheit der spanischen Offiziere hinweist, sich persönlich der größten Gefahr auszusetzen. Ob dazu eine Notwendigkeit in der Salbung der Truppe vorlag, der die Offiziere ein anerkennendes Beispiel durch das rüchsigste Einlegen der eigenen Person geben mußten, oder ob es sich um eine aus dem Fieber und der Ueberlieferung entnommene Gewohnheit handelt, läßt sich nicht

feststellen. Englische Berichte geben an, daß besonders die Jagdverhältnisse sich gut gelagten, das Gelände geflocht benützt und Feuerbüchsen geübt haben.  
Paris, 24. Sept. Folgende von der spanischen Zensur drei Tage lang zurückgehaltenen Depesche ist hier auf Amwegen Montag unter Führung spanischer Offiziere die von Melilla 15 Kilometer entfernten Höhen besetzen sollten, machten sich 400 mit modernen Waffen ausgerüsteten Eingeborenen aus dem Staube und gingen zu den Kasernen über. Die übrigen flohen nach Melilla zurück. Nach einer anderen Meldung haben die Flüchtlinge vor ihrer Flucht auf eine Abteilung spanischer Truppen gefeuert und mehrere Leute schwer verwundet.  
Paris, 24. Sept. Der „Matin“ meldet aus Tanger: Die Verfertigung der spanischen Streikräfte im Rifgebiet ruft in bezug große Beunruhigung hervor. Der Sultan soll beabsichtigen, möglichst schnell seine Streikräfte nach Tazza zu entsenden, um eine weitere Ausdehnung der spanischen Operationen zu verhindern.

## Zur Entdeckung des Nordpols.

Wien, 24. Sept. In der heutigen allgemeinen Sitzung der Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte zu Salzburg hielt Geheimrat Professor Pendl aus Berlin, der bekannte amerikanische Auktions-Professor, einen sensationellen Vortrag über die Entdeckung des Nordpols. Der Gelehrte erklärte, daß er sich weder für Cook noch Peary entscheiden könne. Es sei völlig ungewiß, warum Cook seine Aufzeichnungen anstatt selbst mitzubringen, einem amerikanischen Jäger anvertraut habe, der erst nach geraumer Zeit nach Europa kommen werde. Die Höhen, die beide Entdecker am Nordpol aufgespaziert haben wollen, seien kein Beweis. Ein wissenschaftlicher Beweis sei nur dadurch zu führen, daß man die Meeresküste am Nordpol genau feststelle, sobald sie von den Nachkommenden kontrolliert werden könne. Ebenso müßten die geographischen Beobachtungen derart festgelegt werden, daß sie von späteren Forschern nachgeprüft werden könnten. Welches sei weder von Cook noch von Peary geschehen.  
Paris, 24. Sept. Der „New-York Herald“ bringt heute zu dem Cook'schen Bericht über seine Polarfahrt das erste Dokument, das Cook's Erfolg oder wenigstens seine genaue Lage beweist: eine Photographie der Eiswüste am Pol mit dem Stern und Streifenbanner, die der Entdecker am Pol aufgespaziert hat. Das Bild zeigt einen Schneehaufen, in dem die Fahne steck und an dessen Seiten in ihren Zellen die beiden treuen Eskimos mit den Hunden. Etwas weiter nach rechts eine Art Zeit mit einem ins Eis gerammten Stod, worauf, auf dem etwas nicht recht erkennbares Beschriftet ist. Niemand befragt sich die unerklärliche Worte, die eintönige Eisfläche, die in der Ferne mit dem Himmel verwechelt.

## Der Verwaltungsentwurf und die Freise.

Freiburg, 23. Sept. Unter dem Vorhug von Herrn Bürgermeister Dr. Thoma (Freiburg) fand heute vormittag im städtischen Rathhausaal ein Kreislauf statt, wozu die Kreisaustratse aus dem ganzen Lande zahlreich erschienen waren. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung betraf die Abänderung des Verwaltungsentwurfes, bei dessen eingehender Besprechung der bezügliche Regierungsentwurf scharf verurteilt und als rücksichtslos bezeichnet wurde. Nach längerer Diskussion nahm die Versammlung folgende Resolution einstimmig an: Die in Freiburg verammelten Kreisbelegierten erkennen die Reformbedürftigkeit des jetzigen Kreiswahlverfahrens an, vermögen aber in dem den Kreisen zur Verfügung mitgetheilten Entwurf eines Beamtenentwurfes die Grundlage für einen gesunden Weiterausbau der Selbstverwaltung in unserem Lande nicht erblickt, halten in den vier Kreisen, die nach dem neuen Entwurf gebildet werden sollen eine Gemeinsamkeit der Interessen im Sinne des § 15 des Entwurfes nicht für gegeben und sind der Meinung, daß die Verwaltung zu mehr, die verhältnismäßigsten Elemente zusammenfassenden Kreise, in kurzer Zeit zu einer Überwindung bürokratischer sich gestalten würde. Sie lehnen auch die Abänderung des § 8 des Entwurfes bezüglichen seit hergehenden Aufgaben des Staates auf die Kreise und damit auf die Gemeinden aus grundsätzlichen und finanziellen Erwägungen entschieden ab. — Nach Erlebung der übrigen Punkte wurde als Ort des nächstjährigen Kreisfestes Baden-Baden bestimmt und die Sitzung gegen halb 1 Uhr geschlossen, worauf die Delegierten im Hotel „Victoria“ ein gemeinsames Mittagessen einnahmen.

## oc. Freiburg, 24. Sept.

Die Verhandlungen des badischen Kreisfestes wohnten als Vertreter der Regierung Landesamtsrat Reg. Rat Wirth bei. Der Vorsitzende, erster Bürgermeister Dr. Thoma-Freiburg, begründete die an anderer Stelle mitgetheilte Resolution gegen den Entwurf eines Verwaltungsentwurfes. Auf dem Boden dieser Vorlage würde man von der Selbstverwaltung zum bürokratischen System kommen. Die Ausführungen der Diskussionsleiter betrafen sich mit jenen des Referenten. Es vernahm a. a. Oberbürgermeister Dr. Wilkens-Breisach und

## Zur Luftschiffahrt.

Friedrichshafen, 24. Sept. Am „3. 3.“ werden in nächster Zeit eine Reihe von Verbesserungen und Neuerungen erprobt werden, die sich aus den Erfahrungen auf den Fahrten nach Berlin, Frankfurt a. M. und dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet ergeben haben. Zunächst wird die neue Kraftübertragung durch Stahlbänder verbessert werden. Ferner wird zur Erzielung größerer Eigen-Geschwindigkeit und zur Vermeidung größerer Betriebskosten ein dritter Daimler-Motor von 115 Pferdekraften in das Luftschiff eingebaut werden. Der im Bau befindliche „3. 4.“ wird wesentlich größere Ausmessungen als alle vorhergehenden 3-Schiffe haben.  
Frankfurt a. M., 23. Sept. Zu den Bemerkungen des Major Parslow über die sogenannte Luftfahrt zwischen dem „3. 3.“ und „3. 3.“ erklärt Dr. Edener-Friedrichshafen in der Frankfurter Zeitung, daß die Geltung der Zepellingschiffahrt nicht im entferntesten an die Möglichkeit eines Wettlaufes in Frankfurt gedacht, geschweige denn einen solchen tatsächlich auszuführen habe. Es sei in der Tat schwer einzusehen, welchen Nutzen man sich von solchen Scherzen für die Anerkennung des starren Systems noch verschreiben sollte, das seine enormen Vorzüge in so vielen Stücken nachgerade genug dargeboten habe und das in Frankfurt sehr viel wichtiger Dinge als einen Wettlauf mit dem „3. 3.“ zu befehlen hätte.

## Unwetternachrichten.

Malland, 24. Sept. Der Schaden, den gestern eine Flutwelle und ein Orkan in dem Badeort Barozzo anrichtete, wird auf 15 Millionen Lire geschätzt. Viele Personen erlitten Verletzungen. Genaue Einzelheiten fehlen noch. Die Behörden von Genoa und Savona sandten Unterstützung. Die Rettungsarbeiten sind bereits im Gange.  
Newport, 24. Sept. Die Wirbelstürme in Louisiana hatten an. Bis jetzt sind amtlich 80 Tote festgesetzt. Auf dem Mississippi verurachte der Orkan hohe Flutwellen. Ganze Scharen von Menschen werden vermisst. Die Zahl der Toten wird auf ungefähr 125 geschätzt.

## Vermischte Nachrichten.

Mühlhausen i. C. 22. Sept. Heute Nachmittag brach Feuer in der Filiale des Warenhauses Wronker u. Cie. aus, dem die inneren Räumlichkeiten mit dem größten Teil der Warenvorräte in weniger als einer halben Stunde zum Opfer fielen. Verletzt wurde niemand. Der Schaden wird auf etwa 80 000 Mark geschätzt. Die Entstehungsurache ist mit Sicherheit noch nicht festgestellt; es verurteilt, daß ein junger Taugenichts brennende Streichhölzer durch die Ventilationslöcher eines Schaufensters eingeführt und dadurch die aufgestellten Artikel in Brand gesetzt habe.  
Ebing, 24. Sept. Im dem Badeort Kohlbach wurde gestern aus Speleteri ein Selbstmord aufgefallen. Der Ballon geriet in Brand, fiel herunter und setzte die Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Fischers Wittmann in Brand, die vollständig niederbrannten.  
Berlin, 23. Sept. Die Morgenblätter melden: Nach Gerüchten sollte gestern Fritz Eulenburg gestorben sein. Tatsache ist, daß das Finden des Fritzen, der in Liebenberg weilte, vor einigen Tagen sich verschlechtert hat, doch besteht keine unmittelbare Lebensgefahr.  
Stettin, 23. Sept. In Stolzenberg bei Krahwitz ist der 30jährige Arbeiter Dünker unter Hölzerüberdächigen Erdoberungen erkrankt und am nächsten Tag gestorben. Die amtliche bakteriologische Untersuchung hat mit Bestimmtheit ostliche Cholera als Todesursache angegeben. Die Entzantung ist wahrscheinlich auf Genuß von Oberwasser zurückzuführen.